

# Mit dem Dennis ins neue Starbulls-Jahr



Die Starbulls Rosenheim sind zum Jahreswechsel nochmal auf dem Transfermarkt aktiv geworden: Verteidiger Dennis Schütt wechselt zum 15. Januar 2020 vom Eishockey Oberliga-Nord Team Hannover Scorpions an die Mangfall. Derweil gab's nach taktisch klugem Spiel zuletzt für die Starbulls einen verdienten 3:1-Heimsieg gegen die Selber Wölfe. Am heutigen Sonntag nun gastieren die Grün-Weißen bei den Blue Devils Weiden ...

... und treffen damit erneut auf eine Mannschaft, die um den Einzug in die Meisterrunde der Eishockey-Oberliga Süd kämpft und den Gang in die Verzahnungsrunde mit den Top-Mannschaften der Bayernliga unbedingt vermeiden will. Spielbeginn in der Hans-Schröpf-Arena ist um 18.30 Uhr.

Am Dienstag schon folgt dann das Auswärtsspiel beim Tabellenzweiten Deggendorfer SC (20 Uhr, Eisstadion an der

Trat), mit dem die Starbulls nach dem 30. Spieltag weiterhin punktgleich sind.

Ihr nächstes Heimspiel – **die erste Partie im Rahmen der Meisterrunde, in der die besten zehn Mannschaften der Hauptrunde unter Mitnahme aller bisher erzielten Punkte und Tore in Hin- und Rückspiel gegeneinander antreten** – bestreiten die Starbulls Rosenheim dann am kommenden Freitag, 10. Januar! Wer im ROFA-Stadion (Spielbeginn 19.30 Uhr) zu Gast sein wird, steht aber noch nicht fest. Der Spielplan der Meisterrunde wird in Kürze erwartet ...

Die Starbulls Rosenheim haben sich mit dem 28-jährigen Verteidiger Dennis Schütt also noch mal verstärkt. Der in Salzgitter geborene Schütt wird ab dem 15. Januar für das Team von John Sicinski aufs Eis gehen.

Schütt begann seine Eishockey Karriere bei den Hannover Indians. Im Alter von 16 Jahren wechselte Schütt im Jahr 2007 bereits schon einmal nach Rosenheim und absolvierte dabei 70 Partien für das DNL-Team der Starbulls. Im Folgejahr schnupperte er bereits erste „Profiluft“ und stand in insgesamt 27 Spielen in der Oberliga-Mannschaft der Starbulls auf dem Eis.

Dort fiel er dem damaligen Zweitligisten aus München auf, der ihn für die Folgesaison verpflichtete und beim Kooperationspartner aus Klostersee einsetzte. Dort blieb er für drei Jahre beim EHC Klostersee und war Teil der Mannschaft, die 2010/2011 das Oberliga Finale erreichte und dort gegen den SC Riessersee unterlag.

Zur Spielzeit 2012/2013 wechselte Schütt zum VER Selb. Hier konnte er neben einem soliden Defensivspiel die schon in Klostersee gezeigte Offensivstärke bestätigen: In 136 Spielen sammelte er insgesamt 63 Scorerpunkte (17 Tore und 46 Assists).

Anschließend ging es für Schütt in der Saison 2015/2016 zurück

in den Norden, genauer gesagt zu seinem Heimatverein, den Hannover Indians. In dieser Spielzeit am Pferdeturm errang er Platz 16 der Top-Scorer-Liste (72 Punkte) und wurde als bester Verteidiger der gesamten Eishockey-Oberliga ausgezeichnet.

Diese hervorragenden Qualitäten blieben dem „Nachbarn“ aus der Wedemark nicht verborgen. Ab der Saison 2016/2017 absolvierte Dennis Schütt in 4 Spielzeiten insgesamt 162 Partien für die Scorpions und verbuchte dabei in Summe 202 Scorerpunkte (29 Tore und 173 Assists) für sich.

## **Top-Oberliga-Verteidiger mit tollen Offensiv-Qualitäten**

**Starbulls Chefcoach John Sicinski zeigt sich sehr erfreut über die Verpflichtung von Dennis Schütt:**

*„Dennis Schütt war in den vergangenen fünf Jahren einer der besten Verteidiger der gesamten Eishockey-Oberliga. Als wir von der Chance gehört haben ihn zu kriegen, mussten wir nicht lange überlegen. Durch seine DNL und Oberliga Zeit in Rosenheim kennt er den Standort und auch einige seiner neuen Teamkollegen, womit ihm die Eingewöhnung bei uns sicherlich recht leichtfallen wird.*

*Dennis wird unser Aufbauspiel und unsere Offensive als Rechtsschütze ideal ergänzen und bestimmt zu einem wichtigen Baustein in unserem Kader werden. Eigentlich hatten wir keinen weiteren Neuzugang geplant, aber diese Chance zur Verstärkung wollten und konnten wir uns einfach nicht entgehen lassen, gerade auch im Hinblick auf die kommende Spielzeit 2020/2021.“*

Foto: Starbulls / ChrisGar Photographie